

20.11.2026
13:00 - 17:00 Uhr
online
Flussfilmabend
im Anschluss



DNR
DEUTSCHER
NATURSCHUTZRING



Deutsche Umwelthilfe



Einladung zum Gewässerschutzforum der Umweltorganisationen

WASSERRAHMENRICHTLINIE: BEWÄHRT, UNVERZICHTBAR, VERTEIDIGUNGSWÜRDIG

Die Wasserrahmenrichtlinie ist seit mehr als zwei Jahrzehnten das zentrale Instrument zum Schutz unserer Gewässer in Europa. Während das Zieljahr 2027 näher rückt, gerät sie zugleich erneut politisch unter Druck.

Dabei hat die Richtlinie entscheidend dazu beigetragen, den Gewässerschutz europaweit zu stärken und verbindliche Maßstäbe für den guten Zustand von Flüssen, Seen, Grundwasser und Küstengewässern zu setzen. Angesichts anhaltender Belastungen unserer Gewässer sowie aktueller Debatten über die künftige Ausrichtung der europäischen Gewässerschutzpolitik stellt sich die Frage, wie die erfolgreiche Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie über das Jahr 2027 hinaus gesichert werden kann.

Unter dem Titel „Wasserrahmenrichtlinie: bewährt, unverzichtbar, verteidigungswürdig“ wollen wir Bilanz ziehen und nach vorn blicken. Dafür erwarten Sie drei Vorträge zum aktuellen Stand und zu den politischen Entwicklungen rund um die Wasserrahmenrichtlinie und eine anschließende Podiumsdiskussion mit folgenden Leitfragen:

- Welche politischen und gesellschaftlichen Weichen müssen jetzt gestellt werden, damit die Ziele der WRRL und der europäischen Wiederherstellungspolitik erreicht werden können?
- Wie schaffen wir mehr Akzeptanz und Beteiligung für den Gewässerschutz vor Ort?
- Was steht für Umwelt, Menschen, Kommunen und Wirtschaft auf dem Spiel?



Die Veranstaltung findet online statt.

Anmeldung zum Gewässerschutzforum bis **16.11.26** unter:
<https://www.nabu.de/wir-ueber-uns/veranstaltungen/37598.html>

Die Zugangsdaten zum Meeting werden Ihnen nach Anmeldeschluss zeitnah vor der Veranstaltung zugesandt.

Programm:

- | | |
|--------------|---|
| 12:45 | Anmeldung und technische Unterstützung |
| 13:00 | Begrüßung und Eröffnung |
| 13:10 | Keynote: 26 Jahre Wasserrahmenrichtlinie. Perspektiven für den Gewässerschutz
<i>Dr. Jeanette Völker Leiterin Fachgebiet II 2.4 Binnengewässer Umweltbundesamt</i> |
| 13:40 | Die Novelle der Wasserrahmenrichtlinie 2026 – zentrale Änderungen und Bewertung aus Gewässerschutzsicht
<i>Justus Wulff Juristischer Mitarbeiter Baumann Rechtsanwälte</i> |
| 14:10 | Quo vadis Wasserrahmenrichtlinie - Eindruck aus Brüssel - Lobbyinteressen und nationale Unterschiede
<i>Jutta Paulus Abgeordnete des Europäischen Parlaments Die Grünen/EFA</i> |
| 14:40 | Pause |
| 14:55 | Panel-Diskussion „Mehr Priorität für den Gewässerschutz - auf allen Ebenen“
<i>Dr. Aletta Bonn Deutsches Zentrum für integrative Biodiversitätsforschung; Sebastian Klein Gewässerunterhaltungsverband Obere Saale/Orla; Weitere Gäste sind in Abstimmung</i> |
| 16:15 | Statement der Verbände, Abschlussrunde und Verabschiedung |
| 16:30 | Ende des Gewässerschutzforums |
| 17:00 | Flussfilmabend: Kurzfilme und Gespräch
<i>moderiert von Michael Bender, Stiftung Living Rivers</i> |
| 18:00 | Ende des Abendprogramms |